



Heimatabend: Die Plattler und ihre bezaubernden Tänzerinnen brachten das Festzelt zum Erbeben.

Herzerfrischendes Heimatfest in Wilhelmsthal

» **Wilhelmsthal** – Am ersten August-Wochenende ging das Heimatfest Wilhelmsthal in seine 59. Runde. Die „Perle unter den Frankenwaldfesten“ lockte auch heuer die Massen. Höhepunkt war erneut der große Heimatabend am Samstag mit einem grandiosen Brillant-Feuerwerk.

„Es ist einfach eine Freude: Das ist Heimat, das ist Heimatfest“ – Da fehlten fast sogar einmal Moderator Thomas Auer – was nicht allzu oft vorkommt – die Worte, um seine Begeisterung auszudrücken. Und in der Tat zauberten am Samstagabend die verschiedenen Gruppen mit den schneidigen Plattlern und den feschen Mädels abermals ein buntes, unterhaltsames Potpourri der Superlative aus Brauchtum und Traditionspflege auf die Bühne – fröhlich und voller Lebensfreude, aber auch mit einigen innigem Momenten, die selbst dem Moderator die Tränen in die Augen trieben.

In ihren schmucken Trachten – die Jungs in Lederhosen und die Mädels im Dirndl und mit geflochtenen Haaren – eroberten die „Trachtenzwerge“ einmal mehr mühelos die Herzen der Besucher. Was der jüngste Nachwuchs bot, war ebenso herz-

erfrischend wie die Darbietungen der etwas älteren Kinder der Kindertrachtengruppe, beides unter Leitung von Sandra Kittel und Martin Tanzmeier. Und auch die Jugendtrachtengruppe, für die Andi Münzel verantwortlich zeichnet, zeigte, was sie schon alles drauf hat – und das war jede Menge. Deutlich sah man den über das ganze Gesicht strahlenden Jungen und Mädchen ihre Begeisterung für die schönen Tänze an, die sie voller Stolz präsentierten. Vom obligatorischen „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ über die durchaus wörtlich zu verstehenden „Schnakl“-Walzer und „Watschn-Plattler“ bis hin zum „einwickelnden“ Laubentanz war alles dabei. Dementsprechend herzlichen Applaus gab es vom begeisterten Publikum.

Das Festzelt geradezu erbeben ließen – ebenfalls unter Leitung von Andi Münzel – auch die Plattler und ihre liebreizenden Damen der Trachtengruppe. Zu ihren Darbietungen zählten bekannte und beliebte Schuhplattler sowie traditionelle Figurentänze wie das „Mühlradl“, der „Dreisteierer“ und der „Auerhahn“-Plattler als Hommage an den Moderator, der dann beim „Hut-Plattler“ selbst mit in Erscheinung trat. Das Publi-



Familiennachmittag am Sonntag: Die Kindertrachtengruppe zeigte noch einmal Highlights vom Vortag.

Aus Vereinen und Verbänden



kum tobte! Besonders ideenreiche Choreographien gab unter anderem beim „Holzhacker-Plattler“ sowie beim „Sensen-Tanz“ zu bestaunen, bei denen es auch schon mal etwas derber zugehen durfte. Einmal mehr Garant für schmissige Unterhaltung war die Trachtenkapelle unter Leitung von Michael Gack, die Stimmungsmusik ganz traditionell wie die „Fuchsgraben-Polka“ und „Auf der Vogelwiese“, aber auch moderne Arrangements wie „von Freund zu Freund“ von „Viera Blech“ oder „Ein Leben lang“ von den „Fäaschtbänkler“ anstimmten.

2. Vorsitzender Marcel Bayer vom gastgebenden Musikverein Wilhelmsthal freute sich, auch in diesem Jahr wieder so viele Gäste im Bergdorf begrüßen zu können. Unter ihnen waren 1. Bürgermeisterin Susanne Grebner mit ihrem Gemeinderat, stellvertretender Landrat Gerhard Wunder, Pfarrer Sven Raube und MdB Dr. Jonas Geissler. Für den Bundestagsabgeordneten hatte Thomas Auer prompt einen Auftrag parat. Nachdem das Heimatfest im kommenden Jahr 60jähriges Jubiläum feiert, solle dieser doch einmal seine Kontakte spielen lassen, damit die Mitarbeiter des Heimatministeriums einmal vor Ort in Wilhelmsthal erleben, was Heimat tatsächlich bedeute.

Um 23 Uhr wurden die Besucher zum vom Pyrotechniker

Reinhard Wiedel entzündeten Brillant-Feuerwerk entlassen, das – begleitet von so manchen Aahs und Oohs – den Wilhelmsthaler Nachthimmel erleuchtete. Bunte Wasserfälle ergossen sich auf die Erde. Abertausende von silbernen Funken explodierten und glitzernde Strahlen regneten in Hülle und Fülle – und das alles über den zauberhaft beleuchtenden Häusern.

Das Heimatfest war bereits am Donnerstag mit dem Bieranstich durch Pfarrer Sven Raube eröffnet worden. Den ganzen Abend über spielte die Trachtenkapelle Wilhelmsthal zünftig auf. Party satt gab es am Freitagabend, als „Trixi und die Partylöwen“ für Hochstimmung sorgten. Dem Gottesdienst am Sonntagvormittag schloss sich ein Frühschoppen mit dem Musikverein an, bevor dann der Nachmittag traditionell fest in Hand der Kinder lag. Während draußen auf dem Festplatz Andrang an den Fahrgeschäften und Buden herrschte, zeigte der tanzbegeisterte Nachwuchs nochmals einige seiner bereits am Vorabend dargebotenen Highlights. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Bläserklasse, die schon ein kleines Konzert gab. Seinen Ausklang fand das wieder einmal die Massen begeisternde Heimatfest unter schmissiger Umrahmung der Blaskapelle „Edelweiß“ Tschirn. hs



Bierprobe: Pfarrer Sven Raube oblag die ehrenvolle Aufgabe des Bieranstichs. Zu sehen sind auf den Bildern (von links) Dirigent Michael Gack, Bürgermeisterin Susanne Grebner, Braumeister Thomas Kaiser, Musikverein-Ehrenvorsitzender Thomas Steininger und Pfarrer Sven Raube.



STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Rodacher Straße 13 a · 96317 Kronach
Tel. 09261/51650 · Fax 09261/51553
www.stern-apotheke-kc.de

**Wir liefern täglich
Medikamente in die
Gemeinde Wilhelmsthal.**

**Wir beraten Sie gerne
und stehen für jegliche Fragen
zu Ihrer Gesundheit
zur Verfügung.**

**Ihr Team der Stern- und
Süd-Stern-Apotheke.**



SÜD-STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Kulmbacher Straße 40 · 96317 Kronach
Tel. 09261/962320 · Fax 09261/9623222
www.sued-stern-apotheke-kc.de